

Teilnahmebedingungen 2010

Raiffeisen-Markt-Cup,
präsentiert von der
Reiter-Revue International
(Jugendchampionat Rheinland)

EMKA Jugend-Pony-Championat

Allianz Junior-Cup Dressur
präsentiert von
Rheinlands Reiter-Pferde

Allianz Junior-Cup Springen
präsentiert von
Rheinlands Reiter-Pferde

und

Nachbarschulte-Pony-Cup

Das Jugendchampionat Rheinland wird im Jahr 2010 von den Raiffeisenmärkten der Raiffeisen-Warenzentrale Rhein-Main e.G. gesponsert und von der Reiter-Revue International präsentiert. Der Junior-Cup wird 2010 als „Allianz“ Junior-Cup Dressur und als „Allianz“ Junior-Cup Springen ausgetragen und von Rheinlands Reiter - Pferde präsentiert. Für das das Jugend-Pony-Championat“ wird wieder von der Firma EMKA gesponsert. Für den Pony-Cup zeichnet erneut die Firma Nachbarschulte Ideal Bau verantwortlich.

Während der Förderkreis Rheinischer Reitsport sich gemeinsam mit den Sponsoren und der PEMAG um die Vorbereitung und Abwicklung der Qualifikationsprüfungen sowie die Ermittlung der Qualifikationspunkte kümmert, ist der Pferdesportverband Rheinland verantwortlich für die sportliche Konzeption, die Auswahl der Veranstalter und die Ausschreibungen. Durch dieses gemeinsame Engagement in der Jugendförderung des rheinischen Turniersports ist der Bestand dieser Turnierserien für Jugendliche mittelfristig gesichert. Die Ergebnisse werden regelmäßig in Rheinlands Reiter -Pferde veröffentlicht. Ferner bestehen zwei weitere Möglichkeiten den jeweils aktuellen Punktstand zu erfahren: Jeder kann die gewünschten Informationen über die Homepage des Pferdesportverbandes im Internet (www.PSVR.de) bekommen oder den Info-Service in Anspruch nehmen. Wer den Infoservice bevorzugt, legt bitte der Anmeldung zum Jugendchampionat einen V-Scheck in Höhe von 20,- EURO bei. Dafür werden die jeweils aktuellen Ergebnisse der entsprechenden Disziplin umgehend nach der Auswertung per Post oder e-mail zugeschickt.

Kontaktadressen: Pferdesportverband Rheinland e.V.
Weißenstein 52, 40764 Langenfeld

Tel.: 02173/1011102, Fax: 02173/1011130

e-Mail: info@pferdesport-rheinland.de

Förderkreis Rheinischer Reitsport,

Servicebüro Marion Jennissen

Buschortstraße. 17, 33775 Versmold

Tel.: 05423/49371, Fax: 05423/49373

e-Mail: info@servicebuero-jennissen.de

Allgemeine Bestimmungen

- a) Der Raiffeisen-Markt-Cup, präsentiert von der Reiter-Revue International (Jugendchampionat Rheinland) in den Disziplinen Dressur, Springen, Kombierter Prüfung und Vielseitigkeit, das EMKA Jugend-Pony-Championat, der Allianz Junior-Cup Dressur präsentiert von Rheinlands Reiter-Pferde, der Allianz Junior-Cup Springen und der Nachbarschulte-Pony-Cup bestehen aus einer Serie von verschiedenen Qualifikationsturnieren, die im Zeitraum April bis Oktober stattfinden. Nach den Ergebnissen der Qualifikationsturniere qualifizieren sich nach einem festgelegten Punktsystem die besten Teilnehmer für das Finale.
- b) Die Teilnahme an diesen Turnierserien macht aus organisatorischen Gründen eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmeldungen erfolgen auf dem in dieser Ausgabe veröffentlichten Anmeldeformular oder formlos mit u.a. Angaben. **Nicht angemeldete Teilnehmer müssen im Falle einer Qualifikation für das Finale damit rechnen, nicht benachrichtigt zu werden, da keine Adresse vorliegt.**

Anmeldeschluss: 01. April 2010

Angaben je Teilnehmer: Name und Vorname
vollständige Anschrift, Tel., Fax
Leistungsklasse Dressur/Springen/Vielseitigkeit
Reiterverein
Jahresturnierlizenznummer / PNR
Angabe an welchem Cup teilgenommen werden soll
- **Jugendchampionat (Dressur/Springen/Kombi)**
- **Jugendchampionat Vielseitigkeit**
- **Jugend-Pony-Championat (Dressur)**
- **Jugend-Pony-Championat (Springen)**
- **Junior-Cup Dressur**
- **Junior-Cup Springen**
- **Pony-Cup (Kombinierte Prüfung)**

Anmeldungen an: Förderkreis Rheinischer Reitsport
c/o Marion Jennissen,
Buschortstraße 17, 33775 Versmold
Telefon: 05423 - 49371
Telefax: 05423 - 49373
eMail: info@servicebuero-jennissen.de

- c) Anmeldungen können schriftlich, per Fax oder per E-Mail erfolgen, müssen aber auf jeden Fall die oben genannten Angaben enthalten. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer Mitte April eine Eingangsbestätigung.
- d) Die Ausschreibungen der Qualifikationsturniere werden in Rheinlands Reiter - Pferde fristgerecht veröffentlicht. Für die Nennungen zu diesen Turnieren sind die Teilnehmer selbst verantwortlich
- e) Die Auswahl der zugelassenen maximal erlaubten Startmöglichkeiten aus den insgesamt durchgeführten Terminen ist den Teilnehmern freigestellt. Sie sind für die Einhaltung der Begrenzung der Zahl der Startmöglichkeiten selbst verantwortlich. **Teilnehmer, die die zugelassene Anzahl von Starts überschreiten, werden aus der entsprechenden Punkteliste gestrichen und kommen für eine Teilnahme am Finale nicht mehr in Frage.** Die Platzierungen in den einzelnen Prüfungen bleiben davon unberührt.
- f) Die Ergebnisse werden regelmäßig in Rheinlands Reiter -Pferde veröffentlicht. Ferner bestehen zwei weitere Möglichkeiten den jeweils aktuellen Punktestand zu erfahren: Jeder kann die gewünschten Informationen über die Homepage des Pferdesportverbandes im Internet (www.PSVR.de) bekommen oder den Info-Service in Anspruch nehmen. Wer den Infoservice bevorzugt, legt bitte der Anmeldung zu den Jugendserien einen V-Scheck in Höhe von 20,- EURO bei. Dafür werden die jeweils aktuellen Ergebnisse der entsprechenden Disziplin umgehend nach der Auswertung per Post zugeschickt.
- g) Bei der Vorbereitung zu den Qualifikationsprüfungen dürfen die betreffenden Pferde auf dem gesamten Turniergelände ausschließlich von den Reitern geritten werden, die mit ihnen in den Qualifikationsprüfungen starten. Bei Zuwiderhandlungen werden die Qualifikationspunkte für dieses Turnier gestrichen.
- h) Alle Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben, werden rechtzeitig vor dem Nennungsschluss des Finales schriftlich über ihre Startberechtigung informiert und geben dann ihre Nennung beim Veranstalter des Finales ab. Drei weitere Reiter (Reserve) dürfen ihre Nennung abgeben, sind aber nur startberechtigt, wenn einer der qualifizierten Reiter ausfällt.
- i) Bei allen Qualifikationsprüfungen und Finalprüfungen wird bei der Auszahlung der Geldpreise gemäß LPO § 25 Ziffer 2 verfahren.

1. Jugendchampionat Dressur (Raiffeisen-Markt-Cup)

zusätzliche Informationen und Ergebnisse unter:

Das Jugendchampionat Dressur besteht aus einer Serie von voraussichtlich sieben Qualifikationsturnieren und dem Finale mit je einer Dressurreiterprüfung Klasse L. Jede/r Teilnehmer/in hat bei den Qualifikationsturnieren **sechs** Startmöglichkeiten.

Reiter/Pferde-Paare, die an den Deutschen Meisterschaften Dressur für Junioren oder Junge Reiter im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Dressur **ab dem Zeitpunkt der Qualifikation** nicht mehr startberechtigt.

Zugelassene Reiter:

Junioren der Leistungsklassen 4 und 5. Je Reiter ein Pferd pro Qualifikation.

Zugelassene Pferde:

alle Pferde gem. LPO (5j.+ält.), die noch nicht in Dressurprüfungen der Kl. S placiert waren. (keine Ponys)

Es ist ein Pferd pro Reiter und Qualifikation zugelassen.

Anforderungen:

Aufgabe RL1 (auswendig)

Qualifikationspunkte:

Pferd und Reiter mit der höchsten Wertnote und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

Zulassung Finale:

Die vier besten Ergebnisse aus den insgesamt sechs Startmöglichkeiten werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 10 besten Reiter beim Finale startberechtigt.

Pro Reiter ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale besteht aus einer Dressurreiterprüfung der Kl. L (RL1)

2. Jugendchampionat Springen (Raiffeisen-Markt-Cup)

zusätzliche Informationen und Ergebnisse unter:

www.allesrundumspferd.de

Das Jugendchampionat Springen besteht aus einer Serie von voraussichtlich sieben Qualifikationsturnieren und dem Finale mit je einer Stilspringprüfung mit Standardanforderungen Klasse L. Jede/r Teilnehmer/in hat bei den Qualifikationsturnieren **sechs** Startmöglichkeiten.

Reiter/Pferde-Paare, die an den Deutschen Meisterschaften Springen für Junioren oder Junge Reiter im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Springen **ab dem Zeitpunkt der Qualifikation** nicht mehr startberechtigt.

Zugelassene Reiter:

Junioren der Leistungsklassen 4 und 5. Je Reiter ein Pferd pro Qualifikation.

Zugelassene Pferde:

alle Pferde gem. LPO (5j. + ält.), die noch nicht in Springprüfungen der Kl. S placiert waren. (keine Ponys)

Es ist ein Pferd pro Reiter und Qualifikation zugelassen.

Anforderungen:

Parcours P9

Qualifikationspunkte:

Pferd und Reiter mit der höchsten Wertnote und die nächstplacierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

Zulassung Finale:

Die vier besten Ergebnisse aus den insgesamt sechs Startmöglichkeiten werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 15 besten Reiter beim Finale startberechtigt.

Pro Reiter ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale besteht aus einer Stilspringprüfung mit Standardanforderungen der Kl. L (P9)

3. Jugend-Super-Championat (Kombinierte Wertung) (Raiffeisen-Markt-Cup)

zusätzliche Informationen und Ergebnisse unter:

www.allesrundumspferd.de

Das Jugend-Super-Championat (Kombinierte Wertung) besteht aus einer Serie von voraussichtlich sieben Qualifikationsturnieren und dem Finale in der Klasse A. Die Kombinierte Wertung besteht aus einer Dressurreiterprüfung Klasse A und einer Stilspringprüfung mit Standardanforderungen Klasse A**. Jede/r Teilnehmer/in ist bei allen Qualifikationsturnieren startberechtigt. **Reiter**, die am Nachbarschulte-Pony-Cup teilnehmen, sind nicht startberechtigt.

Zugelassene Reiter:

Junioren und Junge Reiter der Leistungsklassen 4, 5 und 6

Zugelassene Pferde:

Alle Pferde gem. LPO (5j. + ält.),

Es sind zwei Pferde/Ponys pro Reiter und Qualifikation zugelassen.

Anforderungen:

Dressurreiterprüfung Kl. A (RA 1) (auswendig) und

Stilspringprüfung Kl. A** mit Standardanforderungen (P 9)

Beide Teilprüfungen sind mit dem gleichen Pferd zu reiten.

Qualifikationspunkte:

Pferd und Reiter mit der höchsten Wertnote und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen der Prüfungen nach dem untenstehenden Schema.

Bei Wertnotengleichheit aus beiden Teilprüfungen entscheidet die bessere Wertnote aus der Dressur. Besteht auch hier Wertnotengleichheit, so erfolgt gleiche Platzierung.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für das Jugendchampionat gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Reiter rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die nicht in **jeder** Teilprüfung mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

Zulassung Finale:

Die vier besten Ergebnisse werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 10 besten Reiter beim Finale startberechtigt.

Pro Reiter ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale besteht aus einer Komb. Prüfung (Dressurreiterprüfung der Kl. A - RA1 und einer Stilspringprüfung der Kl. A** mit Standardanforderungen – P9)

4. Jugendchampionat Vielseitigkeit (Raiffeisen-Markt-Cup)

zusätzliche Informationen und Ergebnisse unter:

www.allesrundumspferd.de

Das Jugendchampionat besteht aus einer Serie von voraussichtlich vier Qualifikationsturnieren in der Klasse A und einem Finale in der Klasse L. Jede/r Teilnehmer/in ist bei allen Qualifikationsturnieren startberechtigt.

Reiter/Pferde-Paare, die an den Deutschen Meisterschaften Vielseitigkeit für Junioren, Junge Reiter und/oder Ponyreiter im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Vielseitigkeit **ab dem Zeitpunkt der Qualifikation** nicht mehr startberechtigt. **Reiter**, die am Nachbarschulte-Pony-Cup teilnehmen, sind nicht startberechtigt.

Zugelassene Reiter:

Junioren der Leistungsklassen V3-V6

Zugelassen Pferde:

alle Pferde gem. LPO, die noch nicht in CCI*** placiert waren. Es sind zwei Pferde pro Reiter zugelassen.

Anforderungen:

- a) Vormustern **oder**
- b) Theoretische Prüfung **und**
- c) Dressurprüfung Kl. A (VA2 auswendig) **und**
- d) Stilspringprüfung Kl. A **und**
- e) Stilgeländeritt Kl. A
alle Teilprüfungen sind mit dem gleichen Pferd zu reiten

Die Prüfungen c-e sind eigenständige Prüfungen und müssen separat genannt werden. Reiter und Pferde müssen in allen Teilprüfungen dieselben sein. Ein Start in nur einer Teilprüfung ist unzulässig.

Qualifikationspunkte:

Pferd und Reiter mit der höchsten Wertnote in der Kombinierten Prüfung und die nächstplacierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema. Punkte werden ausschließlich für die Gesamtwertung der Kombinierten Prüfung vergeben. Es gibt keine Punkte für die Teilprüfungen.

Bei Wertnotengleichheit in der Gesamtwertung entscheidet die bessere Wertnote aus dem Gelände. Besteht auch hier Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus Dressur. Sofern auch hier Wertnotengleichheit besteht, erfolgt gleiche Placierung.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für das Jugendchampionat gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Reiter rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die die Teilprüfungen Springen und/oder Gelände nicht beendet und in jeder der übrigen drei bzw. zwei Teilprüfungen nicht mindestens je 50 % der möglichen Leistungen erzielt haben, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

Zulassung Finale:

Die drei besten Ergebnisse werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 20 besten Reiter beim Finale startberechtigt. Pro Reiter ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikation unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale wird in Kl. L durchgeführt und besteht aus einer Komb. Prüfung mit allen fünf Teilprüfungen (siehe Qualifikationsprüfungen)

5. EMKA Jugend-Ponychampionat Dressur

Das Jugend-Ponychampionat Dressur besteht aus einer Serie von voraussichtlich fünf Qualifikationsturnieren und dem Finale mit je einer Dressurreiterprüfung Klasse L. Jede/r Teilnehmer/in ist bei allen Qualifikationsturnieren startberechtigt.

Reiter/Pferde-Paare, die an den Deutschen Meisterschaften Dressur für Junioren oder Junge Reiter im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Dressur **ab dem Zeitpunkt der Qualifikation** nicht mehr startberechtigt.

Zugelassene Reiter:

Junioren der Leistungsklassen 4 und 5. Je Reiter zwei Ponys pro Qualifikation.

Zugelassene Pferde:

alle Ponys gem. LPO (5j.+ält.)

Es sind zwei Ponys pro Reiter und Qualifikation zugelassen, von denen das Bessere in die Wertung eingeht.

Anforderungen:

Aufgabe RL1 (auswendig)

Qualifikationspunkte:

Pferd und Reiter mit der höchsten Wertnote und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

Zulassung Finale:

Die vier besten Ergebnisse aus den insgesamt sechs Startmöglichkeiten werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 10 besten Reiter beim Finale startberechtigt.

Pro Reiter ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommision Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale besteht aus einer Dressurreiterprüfung der Kl. L (RL1)

6. EMKA Jugend-Ponychampionat Springen

Das Jugend-Ponychampionat Springen besteht aus einer Serie von voraussichtlich fünf Qualifikationsturnieren und dem Finale mit je einer Stilspringprüfung mit Standardanforderungen Klasse L. Jede/r Teilnehmer/in ist bei allen Qualifikationsturnieren startberechtigt.

Reiter/Pferde-Paare, die an den Deutschen Meisterschaften Springen für Junioren oder Junge Reiter im vergangenen Jahr teilgenommen oder sich für das laufende Jahr qualifiziert haben, sind beim Jugendchampionat Springen **ab dem Zeitpunkt der Qualifikation** nicht mehr startberechtigt.

Zugelassene Reiter:

Junioren der Leistungsklassen 4 und 5. Je Reiter zwei Ponys pro Qualifikation.

Zugelassene Pferde:

alle Ponys gem. LPO (5j. + ält.)

Es sind zwei Ponys pro Reiter und Qualifikation zugelassen, von denen das Bessere in die Wertung eingeht.

Anforderungen:

Parcours P9

Qualifikationspunkte:

Pferd und Reiter mit der höchsten Wertnote und die nächstplacierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

Zulassung Finale:

Die vier besten Ergebnisse aus den insgesamt sechs Startmöglichkeiten werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 15 besten Reiter beim Finale startberechtigt.

Pro Reiter ist ein Pferd erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommision Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Das Finale besteht aus einer Stilspringprüfung mit Standardanforderungen der Kl. L (P9)

5. Allianz Junior-Cup Dressur

Der Dressur-Junior-Cup besteht aus einer Serie von voraussichtlich vier Qualifikationsturnieren mit je einer Dressur Klasse M*. Jede/r Teilnehmer/in hat bei allen Qualifikationsturnieren Startmöglichkeiten.

Zugelassene Reiter:

Junioren und Junge Reiter der Leistungsklasse D 3 und D 4

Zugelassene Pferde:

Alle Pferde gem. LPO, es sind zwei Pferde pro Reiter zugelassen.

Anforderungen:

Aufgabe M 3, Richtv. 402 B

Qualifikationspunkte:

Pferd und Reiter mit der höchsten Punktzahl und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen der Prüfungen nach dem untenstehenden Schema.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für den Dressur-Junior-Cup gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Reiter rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die nicht mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

Zulassung Finale:

Die drei besten Ergebnisse werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 12 besten Reiter beim Finale startberechtigt. Pro Reiter ist ein Pferd seiner Wahl erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Im Finale werden zwei Dressur-LP der Kl. M* ausgeschrieben. Eine Dressur-LP mit der Aufgabe M5 (20*60m) und eine Dressur-Prüfung Kl. M*-Kür (20*60m). Gewinner des Allianz Junior-Cup Dressur ist der Gesamtsieger beider Final-LP. Für die Auswertung werden die Prozentpunkte beider Final-LP addiert im Verhältnis 1:1. Alle Finalteilnehmer sind in beiden Prüfungen zugelassen. In beiden Finalprüfungen werden jeweils max. 8 Teilnehmer platziert, die weiteren Teilnehmer erhalten Andenken.

6. Allianz Junior-Cup Springen

Der Junior-Cup Springen besteht aus einer Serie von voraussichtlich vier Qualifikationsturnieren mit je einer Springprüfung der Klasse M*. Jede/r Teilnehmer/in hat bei allen Qualifikationsturnieren Startmöglichkeiten.

Zugelassene Reiter:

Junioren und Junge Reiter der Leistungsklasse S 3 und S 4

Zugelassene Pferde:

Alle Pferde gem. LPO, es sind zwei Pferde pro Reiter zugelassen.

Anforderungen: Richtverfahren 501 B 1.

Qualifikationspunkte:

Pferd und Reiter mit der höchsten Punktzahl und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen der Prüfungen nach dem untenstehenden Schema.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für den Spring-Junior-Cup gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Reiter rücken entsprechend auf.

Zulassung Finale:

Die drei besten Ergebnisse werden für die Gesamtpunktwertung addiert. Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 20 besten Reiter beim Finale startberechtigt. Pro Reiter ist ein Pferd seiner Wahl erlaubt, welches

bei mindestens einer Qualifikationsprüfung gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Im Finale wird 1 Spring-LP der Kl. M* nach LPO 533b (Siegerrunde 8 Teilnehmer) ausgeschrieben.

Sieger des Spring-Junior Cup ist der Sieger der Finalprüfung.

Im Finale werden max. 8 Teilnehmer platziert.

7. Nachbarschulte-Pony-Cup (Kombinierte Wertung)

Der Pony-Cup (Kombinierte Wertung) besteht aus einer Serie von voraussichtlich fünf Qualifikationsturnieren und dem Finale in der Klasse E. Jede/r Teilnehmer/in ist bei allen Qualifikationsturnieren startberechtigt.

Reiter, die am Jugendchampionat Rheinland (Dressur, Springen, kombinierte Wertung und/oder Veilseitigkeit) teilnehmen sind nicht startberechtigt.

Zugelassene Reiter:

Junioren der LK 0 und 6, die im laufenden Kalenderjahr noch nicht 17 Jahre alt werden

Zugelassene Ponys:

alle Ponys gem. LPO

Es sind zwei Ponys pro Reiter zugelassen.

Anforderungen:

Dressurwettbewerb Kl. E (E2) und

Stilspringprüfung Kl. E mit Standardanforderungen (P 8)

Beide Teilprüfungen sind mit dem gleichen Pony zu reiten.

Qualifikationspunkte:

Ponys und Reiter mit der höchsten Wertnote und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte nach dem untenstehenden Schema.

Bei Wertnotengleichheit aus beiden Teilprüfungen entscheidet die bessere Wertnote aus der Dressur. Besteht auch hier Wertnotengleichheit, so erfolgt gleiche Placierung.

Bei Teilnehmern mit zwei Ponys wird das bessere Pony gewertet. Das schlechtere Pony wird aus der Wertung für den Ponycup gestrichen, die nachfolgenden Ponys/Reiter rücken entsprechend auf.

Teilnehmer, die nicht in jeder Teilprüfung mindestens 50 % der möglichen Leistungen erzielen, erhalten keine Qualifikationspunkte für dieses Turnier.

Zulassung Finale:

Die Ergebnisse aller Qualifikationsturniere werden für die Gesamtwertung addiert.

Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind **die 10 besten Reiter** beim Finale startberechtigt.

Pro Reiter ist ein Pony erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung unter dem Finalteilnehmer gestartet ist. **Sollte das Pferd erkranken, so ist unter Einreichung einer tierärztlichen Bescheinigung und mit besonderer Genehmigung der LK, in Ausnahmefällen eine Sonderregelung möglich. Die endgültige Entscheidung hierüber fällt die Landeskommission Rheinland.**

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

8. Punktwertung

Auf jedem Qualifikationsturnier werden Punkte nach dem folgenden System vergeben:

| | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. Platz | 50 |
| 2. Platz | 48 |
| 3. Platz | 47 |
| 4. Platz | 46 |
| Weitere Plätze jeweils | -1 |

Muß die Prüfung geteilt werden, so hat dies nach Reiterbuchstabe oder Reiteralter zu geschehen. Bei notwendig werdender Teilung sind die Prüfungen/Abteilungen getrennt durchzuführen. Teilungskriterium und Anfangszeiten sind in der Zeiteinteilung anzugeben. Unterschiedliche Richtergruppen können eingesetzt werden.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden (nicht im Jugendchampionat Dressur und Springen möglich) wird für die Berechnung nur das jeweils bessere Gesamtergebnis gewertet. Die Zweitpferde werden bei der Punktevergabe nicht berücksichtigt. Der nächstplatzierte Teilnehmer rückt auf.